

INZELPROJEKTE UND AUFGABEN TRÄGER UND ANSPRECHPARTNER/INNEN

Gateway
Mobilisierung von Hamburger Wirtschaftsbetrieben für das Netzwerk zur Sensibilisierung und Bereitstellung von Arbeits- und Qualifizierungsplätzen, Aufbau einer Job-Börse

marx PERSONALBERATUNG
Nagelsweg 10
20097 Hamburg
Katrín Bomball, Tel. 28404128
Mail: katrin.bomball@marx-personalberatung.de

Restart
Profiling, Coaching und Arbeitsvermittlung von erwachsenen Flüchtlingen in allen Segmenten des Arbeitsmarktes

PlusPunkt GmbH
Nagelsweg 10
20097 Hamburg
Mahamane Diarra, Tel. 284041-57
Mail: diarra@pluspunkt.info
Anne Mörbitz, Tel. 284041-41
Mail: moerbitz@pluspunkt.info

COACH
Coaching und Kurzqualifizierungen zum Ausgleich von Vermittlungshemmnissen bei der Integration in Arbeit (Erwerb von IT- und Sprachzertifikaten)

verikom
Hospitalstraße 109
22767 Hamburg
Lotfi Ben Brahim, Tel. 41307409
Mail: benbrahim@verikom.de
Katerina Hibbe, Tel. 41307410
Mail: hibbe@verikom.de

Zentrale Information und Beratung für Flüchtlinge gGmbH

Flüchtlingszentrum Beratung und Rückkehr



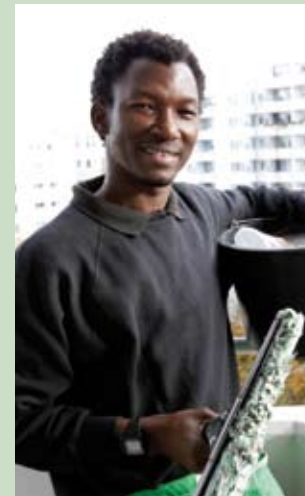
Fotos: Cordula Kropke

NETZWERKLEITUNG UND KOORDINATION

passage gGmbH
Migration und Internationale Zusammenarbeit
Nagelsweg 14
20097 Hamburg
Maren Gag
Tel.: 040 – 24 19 27 85
Fax.: 040 – 24 19 27 87
Mail: maren.gag@passage-hamburg.de

WEITERE PARTNER IM NETZWERK

- Agentur für Arbeit, Hamburg
- team.arbeit.hamburg Hamburger Arbeitsgemeinschaft SGB II
- Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg
- Handwerkskammer Hamburg
- Handelskammer Hamburg
- Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche
- Einrichtungen der Flüchtlings- und Migrationsarbeit
- diverse Hamburger Wirtschaftsbetriebe



FLUCHTORT
HAMBURG PLUS

BERUFLICHE INTEGRATION

FÜR BLEIBEBERECHTIGTE UND FLÜCHTLINGE



FLUCHTORT HAMBURG PLUS

Berufliche Integration für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge

FLUCHTORT HAMBURG PLUS wird im Rahmen des „ESF-Bundesprogramms zur arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt“ gefördert. Mit dem Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union sollen jugendliche und erwachsene geduldete Flüchtlinge dabei unterstützt werden, ihre Chancen zur Integration in den Arbeitsmarkt zu verbessern. (weitere Informationen unter www.esf.de). Die Ko-Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie aus Eigenmitteln, die von der Freien und Hansestadt Hamburg zur Verfügung gestellt werden.

FLUCHTORT HAMBURG PLUS ist eines von bundesweit 43 Netzwerken, die auf regionaler Ebene durch Beratung, Coaching sowie Öffentlichkeitsarbeit geduldete Flüchtlinge mit Zugangsrecht zum Arbeitsmarkt unterstützen, ihre Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen und zu sichern. Der Hamburger Netzwerkverbund besteht aus Akteuren der Flüchtlingssozialarbeit, Integrationszentren, Vermittlungsagenturen, Berufsbildungs- und Beschäftigungsträgern, Unternehmen sowie Migrantenselbstorganisationen. Hamburger Fachbehörden, die Agentur für Arbeit und team.arbeit.hamburg kooperieren. Im Sinne einer operativen und strategischen Beteiligung sind Wirtschaftsbetriebe und Kammern eingebunden.

Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit von in Hamburg lebenden erwachsenen und jugendlichen Flüchtlingen zu erhöhen und ihre Vermittlung in Arbeit und Ausbildung zu steigern. Die Partner im Netzwerk sind in einem integrierten Handlungsansatz miteinander verbunden.

Der Projektverbund kooperiert mit anderen Hamburger Einrichtungen, insbesondere mit dem vom Hamburger Senat und aus dem Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt AQUABA für Flüchtlinge.

Der Projektverbund beteiligt sich am bundesweiten thematischen Netzwerk, welches unter der Federführung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales umgesetzt wird.

www.fluchtort-hamburg.de

FLUCHTORT
HAMBURG PLUS

EINZELPROJEKTE UND AUFGABEN : TRÄGER UND ANSPRECHPARTNER/INNEN

Perspektive Arbeit

Sozialberatung und Grundprofilierung zur Weitervermittlung in Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Netzwerkes

Zentrale Information und Beratung für Flüchtlinge gGmbH

Adenauerallee 10
20097 Hamburg
Andrea Niethammer, Tel. 284 079 123
Mail: niethammer@fluechtlingszentrum-hamburg.de

Integration durch Ausbildung

Vermittlung in Hamburger Betriebe, die von Migrant/innen geführt werden sowie Coaching, Beratung und Ausbildungsbegleitung von Betrieben

Arbeitsgemeinschaft selbständiger Migranten e.V.

c/o Handelskammer Hamburg
Schauenburgerstr. 49
20095 Hamburg
Bahram Habib, Tel. 36138-773
Mail: bahram.habib@asm-hh.de
Dilek Acil, Tel. 36138-770
Mail: dilek.acil@asm-hh.de

Ausbildungsbegleitung durch Mentorinnen und Mentoren

Ausbildungsbegleitung und Mediation in Betrieben.
Ein Kooperationsprojekt mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft unter Einbeziehung von Studierenden der Sozialpädagogik

basis & woge e.V.

Möllner Landstraße 18
22111 Hamburg
Ilka Tietje, Tel. 39870831
Mail: ilka.tietje@basisundwoge.de
Edith Kleinekathöfer, Tel. 39870829
Mail: edith.kleinekathoefer@basisundwoge.de

Beratungs- und Ausbildungsagentur für junge Flüchtlinge

Vermittlung in begleitete und in duale Ausbildung schwerpunktmäßig bei Betrieben Hafen/Logistik sowie Coaching, Beratung und Ausbildungsbegleitung von Betrieben

passage gGmbH Berufsbildung

Wallgraben 55
21073 Hamburg
Harald Mörking, Tel. 300864 95
Mail: harald.moerking@passage-hamburg.de
Gwladys Plesch, Tel. 76797243
Mail: gwlady.plesch@passage-hamburg.de